

Jahresbericht über die Tätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Bern im Vereinsjahr 1907/1908

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1908)**

Heft 1665-1700

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht

über die
Tätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Bern
im Vereinsjahr 1907/1908.

Hochgeehrte Herren!

Im abgelaufenen Vereinsjahre wurden von unserer Gesellschaft 13 Sitzungen abgehalten, die durchschnittlich von 34 Mitgliedern und Gästen besucht waren. Es hielten Vorträge oder machten kleinere Mitteilungen und Vorweisungen die Herren Fischer (2), Künzli (1), Graf (2), Nussbaum (2), Tschirch (2), Krämer (1), Beck (1), Pillichody (1), König (1), Baltzer (2), Th. Studer (1), Gerber (1), Steck (2), Zeller (1), Hugli (1), Schär (1), Göldi (1), Gruner (1), Schneider (1). Stäger (1) und Käppeli (1).

Von diesen Mitteilungen entfallen auf Botanik 7, Geologie 8, Zoologie 5, Physik 2, Biographien (von Mathematikern) 2, Medizin 1 und Ethnographie 1.

Nur 3 Sitzungen wurden im Saale des Hotels Storchen, je 2 im Ratskeller (Lokal des Alpenklubs), im zoologischen und im geologischen Institut und je eine im botanischen Garten, im pharmazeutischen Institut und in der Sternwarte abgehalten. Es erscheint schon im Interesse des Besuches der Sitzungen angezeigt, dass die Gesellschaft sich ernstlich nach einem Sitzungslokal umsieht, das nach Bedürfnis zu ihrer Verfügung stehen wird.

Die übungsgemäss angeordnete auswärtige Sitzung fand am 16. Juni 1907 im Bären in Utzenstorf statt und zwar gemeinsam mit der Naturforschenden Gesellschaft von Solothurn. Auch die Ortsbehörden von Utzenstorf hatten ihre Vertreter zu der Sitzung abgeordnet. Vor der zahlreichen Zuhörerschaft sprachen Herr Prof. Dr. Künzli von Solothurn über «die Geologie des Weissensteintunnels» und Herr Prof. Dr. Graf über «Jakob Steiner von Utzenstorf als Mathematiker in Berlin». Daran schloss sich ein belebtes Bankett und hierauf ein Spaziergang nach Landshut zur Besichtigung des dortigen Schlosses und Schlossparkes.

An der Jahresversammlung der schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Freiburg war unsere Gesellschaft offiziell vertreten durch die Herren Professoren Fischer und Graf.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder beträgt gegenwärtig 173.

Für das Vereinsjahr 1908/09 sind gewählt worden: Zum Präsidenten: Herr Prof. Dr. Tschirch; zum Vizepräsidenten: Herr Prof. Dr. Rubeli.

Der abtretende Präsident:

Prof. Dr. Schaffer.